

50 Schale aus grauem Achat, Süddeutschl., 1. H. 17. J.	140
52 Kleine Achatschale, Florenz, 2. H. 16. J.	360
53 Halbfigur eines Negers aus einer Barockperle, farbig emailliertem Gold und Silber, Arbeit von Melchior Diglinger, Biberach	210
54 Pokal aus Blutjaspis, Nürnberg um 1520	3400
55 Pulverhorn aus Bernstein, Augsburg, Anf. 17. J.	380
56 Bernsteinpokal, Süddeutschland, um 1600	2050
57 Zierkanne aus Perlmutter, Frankreich, 2. H. 16. J.	820
58 Venezian. Fadenglaskanne, Venedig und (die Fassung) Florenz, Ende 16. J.	3100
59 Sturzbecher, Venedig um 1600	250
60 Bergkristallpokal, Oberitalien, um 1560	200
61 Flügelglas, Venedig um 1600	310
62 Geschliffene Bergkristallschale, Mailand, Sarachi-Werkstatt, letztes Drittel 16. J.	4100
63 Kleine Bergkristallschale, 17. J.	2100
64 Zwei geschnittene Bergkristallkännchen, Italien, Ende 16. J.	510
65 Bergkristall-Deckelpokal, Ravensburg, frühes 16. J.	4600
66 Spiegel, Limoges, 2. H. 16. J.	400
67 Desgl.	620
68 Emailbildchen, Limoges, Mitte 16. J.	170
69 Desgl.	360
70 und 71 Zwei Emailteller, Limoges, 2. H. 16. J.	1550
72 Ein Paar Emailsalfässer, Limoges, 2. H. 16. J.	1000
73 Desgl.	1300
74 Anhänger, Süddeutschland, um 1600	440
75 Goldenes Ovalmedaillon, Spanien, 2. H. 16. J.	500
76 Anhänger, Süddeutschland, Anf. 17. J.	1300
77 Desgl.	1200
78 Desgl.	950
79 Desgl.	900
80 Desgl.	1250
81 Goldanhänger, 2. H. 16. J.	820
82 Runde Golddose, Frankr., um 1770	480
83 Emaildose, Batterka, Mitte 18. J.	200
84 Desgl.	270
85 Desgl., Deutschland, Mitte 18. J.	370

86 Ovale Goldemaildose, Paris um 1770	750
87 Louis XVI. Goldemaildose	210
88 Schildpatte, Frankreich, Ende 18. J.	105
89 Desgl.	105
90 Louis XVI., Bernsteinose, Paris um 1770	200
91 Kleines Emailflakon, Frankreich, Ende 18. J.	100
92 Perlmutterkasten, England, Mitte 18. J.	2100
93 Bergkristalldose, Mitte 18. J.	210
94 Goldenes Carnet de bal, Paris um 1770	540
95 Kristallflakon, England, Mitte 18. J.	180
96 Kleiner Flakon aus Blutjaspis, England, Mitte 18. J.	100
97 Goldene Taschenuhr, Frankreich, 2. H. 18. J.	160
98 Desgl., Frankreich, um 1780	60
99 Nadelbüchse, Schweiz, Ende 18. J.	195
100 Louis-XVI.-Nadelbüchse, Paris um 1770	250
101 Goldene Louis-XVI.-Nadelbüchse, Paris 1781	300
102 Nadelbüchse, Mitte 18. J.	220
103 Ein Paar Elfenbeinreliefs, Italien, 17. J.	520

Sèvres-Porzellan.

105 Ein Paar Cachepots, 1784	2200
106 Ein Paar hohe Brule-Parfumvasen, sogen. Kanonenvasen	1050
107 Ein Paar dunkelblaue Vasen, um 1780	510
108 Karmingarnitur, Louis XVI., um 1780	8800
109 Ein Paar Jardiniere, Sèvres, 1760	530
110 Kleines Schälchen, 1757	260
111 Aufsatzstück, um 1780	110
112 Ein Paar fächerförmige Jardiniere, um 1760	1000
113 Ein Paar Cachepots, 1778	840
114 Ein Paar ovale Gläserkühlwannen, 1768	2000
115 Jardiniere, um 1770	1000

Tapisserien.

116 Paravent mit Aubusson-Bespannung, Aubusson, Mitte 18. J.	20.500
117—119 Drei Beauvais-Tapisserien, um 1785	26.500
120 Aubusson-Teppich, Louis XVI., um 1790, 710:425 cm	3750
121 Desgl., Louis Philippe, 790:510 cm	870

77 Alt-Meißener Porzellanvögel.

Der Versteigerung von Kunstwerken aus dem Besitze des Freiherrn Albert Goldschmidt-Rothschild ließen Hermann Ball und Paul Graupe in Berlin am 15. März die der 77 Alt-Meißener Porzellanvögel und von diversen anderen Kunstobjekten folgen. Der Auktion der Porzellanvögel sah man besonders in Wien mit Spannung entgegen, da hier bekannt war, daß sie aus der Wiener Sammlung Artur Drach stammen. Von den 77 Vögeln wurden 65 verkauft, die zusammen M 67.100 brachten.

Die stark farbigen und bewegten kleineren Stücke waren meist heißer umstritten, als die großen, repräsentativen Arbeiten. Man zahlte 4650 Mark für das Paar großer Weinkrüge in grotesker Tiergestalt, die einmal eine Sensation waren. Der schöne Papagei mit der Kirsche erzielte 3300 Mark, das Paar großer Mandelkrähen 4700 Mark, das Paar Grünspechte 2050 Mark, das Paar Schwarzspechte 2400 Mark, die beiden Rohrdommeln 5500 Mark und die beiden Wiedehopfe 4600 Mark.

Paris gab 7500 Mark für die beiden Paradiesvögel, die aus dem Johanneum stammen. 5600 Mark für die beiden Hähne mit Kerzenleuchtern, während die Papageienpaare 7100 und 5600 Mark brachten. Die Stücke waren, was bei der Preisgestaltung natürlich von großem Einfluß war, zum größeren Teile irgendwie beschädigt oder restauriert. Dazu kam, daß Porzellan in letzter Zeit stark an Interesse eingebüßt hat.

Meißener Porzellan.

1 Kleine Terrine mit Unterschale, Mitte 18. J.	180
2 Kleine Chinesengruppe, Mitte 18. J.	210
4 Chinesisch und Chinesisch, Mitte 18. J.	110
5 Französ. Grenadier, Mitte 18. J.	210
6 Französ. Offizier, Mitte 18. J.	210

7 Kleiner Kerzenleuchter, um 1755	160
8 Chines. Liebespaar, um 1750	290
9 Liebespaar, um 1745	320
10 Ein Paar Teekännchen, um 1730	540
11 und 12 Zwei Gefäße, um 1737	3500
13 Ein Paar große Weinkrüge in grotesker Tiergestalt, um 1731/32	4650

Vögel.

Sämtliche Modelle von Johann Joachim Kändler.
Ohne Montierung.

14 Flakon in Form zweier sich schnäbelnden Tauben	120
15 Miniatur Feldhuhn	90
16 Hahn und Henne	60
17 Schwan als Flakon	220
18 Zwei Enten hockend, Hahn und Henne mit Kücken	210
19 Schleiereule mit A. R. Marke	1550
20 Henne mit 2 Kücken	1050
21 Gluckhenne als Dose	210
23 Ein Paar kleine Adler	320
24 Papagei mit Kirsche	3300
25 Ein Paar große Taubengruppen	1750
26 Ein Paar Wachteln, Berliner Porzellan um 1760	210
27 Ein Paar große Mandelkrähen	4700
28 Kuckuck	410
29 Eichelhäher	1550
30 Eichelhäher mit Eichhörnchen	1050
31 Ein Paar Grünspechte	2050
34 Große Trommeltaube	930
36 Taube mit dem Nest	550
37 Wachtel, Berliner Porzellan	190
38 Kleiner Fasan	150
40 Ein Paar Eisvögel	900
41 Ein Paar Schwarzspechte	2200
42 Ein Paar Rohrdommeln	5500
44 Ein Paar Wiedehopfe	4600
45 Ein Paar Schnepfen	810
46 Schwarzer Star	750
49 Ein Paar Paradiesvögel	7500
Vögel in Goldbronze-Montierungen der Louis-XV.-Zeit.	
51 Kleiner Seidenschwanz	400
53 Desgl.	1500
54 Ein Paar Hähne mit Kerzenleuchtern	5600